

409598-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Load-bearing structure design services – Umbaumaßnahme Grundschule Sandweier zur Ganztagesesshule - Tragwerksplanung
OJ S 113/2026 15/06/2026
Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras
Seirbhísí

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadtverwaltung Baden-Baden Hochbauamt

R-phost: vergabe@baden-baden.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Comhlacht dlí phoiblí atá faoi rialú údaráis áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Umbaumaßnahme Grundschule Sandweier zur Ganztagesesshule - Tragwerksplanung

Cur síos: Gesucht wird ein qualifiziertes Ingenieurbüro oder eine Bietergemeinschaft, welche/s die erforderliche Fachplanung gemäß HOAI übernimmt. Leistungsbild: Tragwerksplanung

Aitheantóir an nós imeachta: 6bcfced3-a40d-49ab-8d23-32cde0e56d03

Aitheantóir inmheánach: 2026/062

An cineál nós imeachta: Oscailte

Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Seoladh poist: Grundschule Sandweier, Westring 1

Baile: Baden-Baden

Cód poist: 76532

Foroinn tíre (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: Datenschutzhinweise: 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Stadt Baden-Baden Rechtsamt Abteilung Vergabe Marktplatz 2 76530 Baden-Baden E-Mail: vergabe@baden-baden.de 2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Stadt Baden-Baden Behördlicher Datenschutzbeauftragter Briegelackerstraße 8 76532 Baden-Baden E-Mail: datenschutz@baden-baden.de 3. Übermittlung in ein Drittland: Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt. 4. Dauer der Datenspeicherung: Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Vergabeverfahrens und im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. 5. Ihre Rechte: Sie – als betroffene Person – können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder die Löschung (Art. 17

DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten (Art. 20 DSGVO) in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit. Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist. Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI BW) Lautenschlagerstraße 20 70173 Stuttgart Tel. 0711/ 615541 -0 www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

6. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung von Vergabeverfahren, insbesondere - zum Bereitstellen von Vergabeunterlagen; - zur Beantwortung von Bieterfragen; - zur Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen; - zur Abfrage und Überprüfung der Eignung, Fachkunde und Leistungsfähigkeit; - zum Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen; - zu Dokumentationszwecken; - zur Durchführung in der Vertrags- und Bestellabwicklung; - zu Kommunikationszwecken. Die Datenerhebung ist notwendig zur Durchführung des Vergabeverfahrens sowie für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses. Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. B und lit. C DSGVO erhoben.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten: Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit dies erforderlich ist – weitergegeben an - das Bundeskartellamt wegen der Einsicht in das Wettbewerbsregister; - Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen; - beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer, Planungs- bzw. Ingenieurbüros, Ausschreibungsdienstleister, u. ä.); - Teilnehmer von Vergabeverfahren zur Information über die Vergabeentscheidung im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen; - die Fachämter zur Prüfung der eingegangenen Angebote und Erteilung des Zuschlags; - an die zuständige Nachprüfungsstelle, Vergabekammer bzw. Rechtsanwälte/ Gerichte im Falle von Rechtsstreitigkeiten.

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE

vgv -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Éilliú: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Calaois: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Sciúradh airgid nó maoiniú na sceimhlitheoireachta: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Fostú páistí agus cineálacha eile gáinneála ar dhaoine: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Rannpháirtíocht in eagraíocht choiriúil: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Cionta sceimhlitheoireachta nó cionta a bhaineann le gníomhaíochtaí sceimhlitheoireachta: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí comhshaoil: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí saothair: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Sárú oibleagáidí i réimsí an dlí shóisialta: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Comhaontuithe le hoibreoirí eacnamaíocha eile arb é is aidhm dóibh an iomaíocht a shaobhadh: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Mí#iompar gairmiúil tromchúiseach: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Mífhaisnéis, faisnéis a coinníodh siar, gan bheith in ann doiciméid riachtanacha a sholáthar nó faisnéis rúnda a fuarthas maidir leis an nós imeachta seo: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Coinbhleacht leasa mar gheall ar a rannpháirtíocht sa nós imeachta soláthair: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Rannpháirtíocht dhíreach nó indíreach in ullmhú an nós imeachta soláthair seo: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Foirceannadh luath, damáistí nó smachtbhannaí inchomparáide eile: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Sárú oibleagáide a bhaineann le ranníocaíochtaí slándála sóisialta a íoc: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Sárú oibleagáide a bhaineann le cánacha a íoc: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Cuirtear ar fionraí gníomhaíochtaí gnó: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Dócmhainneacht: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Sócmhainní atá á riaradh ag leachtaitheoir: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

Cás cosúil le féimheacht faoin dlí náisiúnta: Der Katalog der Ausschlussgründe ergibt sich aus den §§ 123 und 124 GWB und den Regelungen der §§ 53 und 57 VgV.

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Umbaumaßnahme Grundschule Sandweier zur Ganztageschule - Tragwerksplanung
 Cur síos: Gesucht wird ein qualifiziertes Ingenieurbüro oder eine Bietergemeinschaft, welche/s die erforderliche Fachplanung gemäß HOAI übernimmt. Leistungsbild: Tragwerksplanung
 Aitheantóir inmheánach: LOT-0001 2026/062

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí
 Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

5.1.2. An áit feidhmíochta

Seoladh poist: Grundschule Sandweier, Westring 1
 Baile: Baden-Baden

Cód poist: 76532

Foroinn tíre (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Dáta tosaithe: 01/10/2026

Dáta deiridh an tréimhse: 31/03/2029

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:selbst#

----- - Die Kommunikation hat in deutscher Sprache über die Vergabepattform Subreport zu erfolgen. - Fragen sind bis spätestens 02.07.2026, 17:30 Uhr zu stellen. - Der Fragen- und Antwortkatalog wird letztmalig am 07.07.2026 veröffentlicht. - Die Angebote müssen in deutscher Sprache verfasst sein. - Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. - Achtung: In diesem Verfahren finden keine Vorstellungstermine der Bieter bzw. Verhandlungsrunden statt. Die Wertung erfolgt ausschließlich nach den Angebotsunterlagen.

----- Ergänzung zu "Geschätzte Laufzeit": Beginn Leistungsphasen 1-3: voraussichtlich Q4/2026 Ausführung: voraussichtlich 2028 Fertigstellung: voraussichtlich Q1/2029

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Eignungsnachweise: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung - Mindestjahresumsatz des Unternehmens - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzprojekte) - Angaben zur Zahl der Beschäftigten des Unternehmens - Angaben zu Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung - Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagementsystem (2) Bei vorgesehenem Einsatz eines Unterauftragnehmers ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Unterauftragsnehmerleistung zu benennen (KEV-Vordruck „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: Die Namen der Unterauftragnehmer, die Nachweise zur Eignung des Unterauftragnehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters). (3) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (KEV-Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“). Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß dem Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe - Teil 2“ ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird, wie insbesondere die nachfolgenden Ziffern (4) und (5). (4) Eigenerklärung 5.

Sanktionspaket EU. (5) Eigenerklärung zur §§ 123 + 124 GWB. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen oder Bescheinigungen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß „Nachweisliste“ Hinweis auf folgende Mindestanforderungen im Bereich der Eignung: - Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einreichen. Folgende Deckungssummen gelten hierbei als Mindestanforderung: (1) Mindest-Deckungssumme für Personenschäden: 2.000.000,00 EUR brutto, (2) Mindest-Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR brutto. - Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 250.000,00 EUR netto Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mit Angebotsabgabe Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. zu besuchten Fortbildungen der Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung einreichen. - Der Bieter muss innerhalb der unten genannten Zeiträume mindestens folgende Leistungen je Leistungsbild (Referenzen) erbracht haben: Vorlage mindestens einer Referenz über Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß § 52 HOAI, Honorarzone III oder höher, in den Leistungsphasen 1 bis 6. Die Referenz muss hinsichtlich Planungsinhalt und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die anrechenbaren Herstellkosten sollen mindestens 1.000.000 EUR netto betragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2018 erfolgt sein. Es werden auch Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen überwiegend in den genannten Leistungsphasen erbracht wurden.

Critéar: Fórsa saothair meánach bliantúil

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Eignungsnachweise: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung - Mindestjahresumsatz des Unternehmens - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzprojekte) - Angaben zur Zahl der Beschäftigten des Unternehmens - Angaben zu Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung - Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagementsystem (2) Bei vorgesehenem Einsatz eines Unterauftragnehmers ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Unterauftragsnehmerleistung zu benennen (KEV-Vordruck „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: Die Namen der Unterauftragnehmer, die Nachweise zur Eignung des Unterauftragnehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters). (3) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (KEV-Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“). Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß dem Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe - Teil 2“ ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird, wie insbesondere die nachfolgenden Ziffern (4) und (5). (4) Eigenerklärung 5. Sanktionspaket EU. (5) Eigenerklärung zur §§ 123 + 124 GWB. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen oder Bescheinigungen

einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß „Nachweisliste“ Hinweis auf folgende Mindestanforderungen im Bereich der Eignung: - Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einreichen. Folgende Deckungssummen gelten hierbei als Mindestanforderung: (1) Mindest-Deckungssumme für Personenschäden: 2.000.000,00 EUR brutto, (2) Mindest-Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR brutto. - Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 250.000,00 EUR netto Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mit Angebotsabgabe Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. zu besuchten Fortbildungen der Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung einreichen. - Der Bieter muss innerhalb der unten genannten Zeiträume mindestens folgende Leistungen je Leistungsbild (Referenzen) erbracht haben: Vorlage mindestens einer Referenz über Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß § 52 HOAI, Honorarzone III oder höher, in den Leistungsphasen 1 bis 6. Die Referenz muss hinsichtlich Planungsinhalt und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die anrechenbaren Herstellkosten sollen mindestens 1.000.000 EUR netto betragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2018 erfolgt sein. Es werden auch Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen überwiegend in den genannten Leistungsphasen erbracht wurden.

Critéar: Cion fochoinraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Eignungsnachweise: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung - Mindestjahresumsatz des Unternehmens - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzprojekte) - Angaben zur Zahl der Beschäftigten des Unternehmens - Angaben zu Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung - Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagementsystem (2) Bei vorgesehenem Einsatz eines Unterauftragnehmers ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Unterauftragsnehmerleistung zu benennen (KEV-Vordruck „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: Die Namen der Unterauftragnehmer, die Nachweise zur Eignung des Unterauftragnehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters). (3) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (KEV-Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“). Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß dem Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe - Teil 2“ ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird, wie insbesondere die nachfolgenden Ziffern (4) und (5). (4) Eigenerklärung 5. Sanktionspaket EU. (5) Eigenerklärung zur §§ 123 + 124 GWB. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen oder Bescheinigungen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise

zur Eignung zugelassen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß „Nachweisliste“ Hinweis auf folgende Mindestanforderungen im Bereich der Eignung: - Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einreichen. Folgende Deckungssummen gelten hierbei als Mindestanforderung: (1) Mindest-Deckungssumme für Personenschäden: 2.000.000,00 EUR brutto, (2) Mindest-Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR brutto. - Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 250.000,00 EUR netto Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mit Angebotsabgabe Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. zu besuchten Fortbildungen der Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung einreichen. - Der Bieter muss innerhalb der unten genannten Zeiträume mindestens folgende Leistungen je Leistungsbild (Referenzen) erbracht haben: Vorlage mindestens einer Referenz über Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß § 52 HOAI, Honorarzone III oder höher, in den Leistungsphasen 1 bis 6. Die Referenz muss hinsichtlich Planungsinhalt und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die anrechenbaren Herstellkosten sollen mindestens 1.000.000 EUR netto betragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2018 erfolgt sein. Es werden auch Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen überwiegend in den genannten Leistungsphasen erbracht wurden.

Critéar: Sábháilteacht faisnéise

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Eignungsnachweise: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung - Mindestjahresumsatz des Unternehmens - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzprojekte) - Angaben zur Zahl der Beschäftigten des Unternehmens - Angaben zu Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung - Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagementsystem (2) Bei vorgesehenem Einsatz eines Unterauftragnehmers ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Unterauftragsnehmerleistung zu benennen (KEV-Vordruck „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: Die Namen der Unterauftragnehmer, die Nachweise zur Eignung des Unterauftragnehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters). (3) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (KEV-Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“). Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß dem Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe - Teil 2“ ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird, wie insbesondere die nachfolgenden Ziffern (4) und (5). (4) Eigenerklärung 5. Sanktionspaket EU. (5) Eigenerklärung zur §§ 123 + 124 GWB. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen oder Bescheinigungen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die

Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß „Nachweisliste“ Hinweis auf folgende Mindestanforderungen im Bereich der Eignung: - Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einreichen. Folgende Deckungssummen gelten hierbei als Mindestanforderung: (1) Mindest-Deckungssumme für Personenschäden: 2.000.000,00 EUR brutto, (2) Mindest-Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR brutto. - Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 250.000,00 EUR netto Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mit Angebotsabgabe Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. zu besuchten Fortbildungen der Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung einreichen. - Der Bieter muss innerhalb der unten genannten Zeiträume mindestens folgende Leistungen je Leistungsbild (Referenzen) erbracht haben: Vorlage mindestens einer Referenz über Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß § 52 HOAI, Honorarzone III oder höher, in den Leistungsphasen 1 bis 6. Die Referenz muss hinsichtlich Planungsinhalt und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die anrechenbaren Herstellkosten sollen mindestens 1.000.000 EUR netto betragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2018 erfolgt sein. Es werden auch Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen überwiegend in den genannten Leistungsphasen erbracht wurden.

Critéar: Ioncam bliantúil meánach

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Eignungsnachweise: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung - Mindestjahresumsatz des Unternehmens - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzprojekte) - Angaben zur Zahl der Beschäftigten des Unternehmens - Angaben zu Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung - Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagementsystem (2) Bei vorgesehenem Einsatz eines Unterauftragnehmers ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Unterauftragsnehmerleistung zu benennen (KEV-Vordruck „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: Die Namen der Unterauftragnehmer, die Nachweise zur Eignung des Unterauftragnehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters). (3) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (KEV-Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“). Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß dem Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe - Teil 2“ ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird, wie insbesondere die nachfolgenden Ziffern (4) und (5). (4) Eigenerklärung 5. Sanktionspaket EU. (5) Eigenerklärung zur §§ 123 + 124 GWB. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen oder Bescheinigungen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe

einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß „Nachweisliste“ Hinweis auf folgende Mindestanforderungen im Bereich der Eignung: - Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einreichen. Folgende Deckungssummen gelten hierbei als Mindestanforderung: (1) Mindest-Deckungssumme für Personenschäden: 2.000.000,00 EUR brutto, (2) Mindest-Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR brutto. - Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 250.000,00 EUR netto Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mit Angebotsabgabe Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. zu besuchten Fortbildungen der Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung einreichen. - Der Bieter muss innerhalb der unten genannten Zeiträume mindestens folgende Leistungen je Leistungsbild (Referenzen) erbracht haben: Vorlage mindestens einer Referenz über Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß § 52 HOAI, Honorarzone III oder höher, in den Leistungsphasen 1 bis 6. Die Referenz muss hinsichtlich Planungsinhalt und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die anrechenbaren Herstellkosten sollen mindestens 1.000.000 EUR netto betragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2018 erfolgt sein. Es werden auch Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen überwiegend in den genannten Leistungsphasen erbracht wurden.

Critéar: Clárú i gclár gairmiúil ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Eignungsnachweise: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung - Mindestjahresumsatz des Unternehmens - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzprojekte) - Angaben zur Zahl der Beschäftigten des Unternehmens - Angaben zu Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung - Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagementsystem (2) Bei vorgesehenem Einsatz eines Unterauftragnehmers ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Unterauftragsnehmerleistung zu benennen (KEV-Vordruck „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: Die Namen der Unterauftragnehmer, die Nachweise zur Eignung des Unterauftragnehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters). (3) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (KEV-Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“). Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß dem Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe - Teil 2“ ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird, wie insbesondere die nachfolgenden Ziffern (4) und (5). (4) Eigenerklärung 5. Sanktionspaket EU. (5) Eigenerklärung zur §§ 123 + 124 GWB. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen oder Bescheinigungen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß „Nachweisliste“ Hinweis auf folgende

Mindestanforderungen im Bereich der Eignung: - Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einreichen. Folgende Deckungssummen gelten hierbei als Mindestanforderung: (1) Mindest-Deckungssumme für Personenschäden: 2.000.000,00 EUR brutto, (2) Mindest-Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR brutto. - Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 250.000,00 EUR netto Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mit Angebotsabgabe Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. zu besuchten Fortbildungen der Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung einreichen. - Der Bieter muss innerhalb der unten genannten Zeiträume mindestens folgende Leistungen je Leistungsbild (Referenzen) erbracht haben: Vorlage mindestens einer Referenz über Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß § 52 HOAI, Honorarzone III oder höher, in den Leistungsphasen 1 bis 6. Die Referenz muss hinsichtlich Planungsinhalt und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die anrechenbaren Herstellkosten sollen mindestens 1.000.000 EUR netto betragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2018 erfolgt sein. Es werden auch Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen überwiegend in den genannten Leistungsphasen erbracht wurden.

Critéar: Clárú i gclár trádála

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Eignungsnachweise: (1) Nachweise und Erklärungen zur Eignung: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung - Mindestjahresumsatz des Unternehmens - Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte - Ausführung vergleichbarer Leistungen (Referenzprojekte) - Angaben zur Zahl der Beschäftigten des Unternehmens - Angaben zu Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung - Nachweis eines eigenen Qualitätsmanagementsystem (2) Bei vorgesehenem Einsatz eines Unterauftragnehmers ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Unterauftragsnehmerleistung zu benennen (KEV-Vordruck „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“). Spätestens auf Verlangen sind einzureichen: Die Namen der Unterauftragnehmer, die Nachweise zur Eignung des Unterauftragnehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters). (3) Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder, des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (KEV-Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“). Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen, sofern nicht die Vorlage gemäß dem Dokument „Aufforderung zur Angebotsabgabe - Teil 2“ ausdrücklich von jedem Mitglied gefordert wird, wie insbesondere die nachfolgenden Ziffern (4) und (5). (4) Eigenerklärung 5. Sanktionspaket EU. (5) Eigenerklärung zur §§ 123 + 124 GWB. Die aufgeführten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind mittels Eigenerklärungen oder Bescheinigungen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zur Eignung zugelassen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Die zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Zusammenstellung der einzureichenden Eignungsnachweise gemäß „Nachweisliste“ Hinweis auf folgende Mindestanforderungen im Bereich der Eignung: - Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einreichen. Folgende Deckungssummen gelten

hierbei als Mindestanforderung: (1) Mindest-Deckungssumme für Personenschäden: 2.000.000,00 EUR brutto, (2) Mindest-Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1.000.000,00 EUR brutto. - Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 250.000,00 EUR netto Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags als Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bieter muss mit Angebotsabgabe Angaben zur abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. zu besuchten Fortbildungen der Projektleitung sowie der stellvertretenden Projektleitung einreichen. - Der Bieter muss innerhalb der unten genannten Zeiträume mindestens folgende Leistungen je Leistungsbild (Referenzen) erbracht haben: Vorlage mindestens einer Referenz über Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung gemäß § 52 HOAI, Honorarzone III oder höher, in den Leistungsphasen 1 bis 6. Die Referenz muss hinsichtlich Planungsinhalt und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die anrechenbaren Herstellkosten sollen mindestens 1.000.000 EUR netto betragen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2018 erfolgt sein. Es werden auch Referenzen gewertet, bei denen die Leistungen überwiegend in den genannten Leistungsphasen erbracht wurden.

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Praghas

Cur síos: Honorarbogen / Honorarangebot (30 %)

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Cur síos: Personalkonzept (20 %) a) Darstellung der Qualifikation und Erfahrung aller Mitglieder des vorgesehenen Planungsteams (Wichtungsfaktor 1) b) Besonderes Augenmerk wird hierbei auf den Projektleiter sowie den stellvertretenden Projektleiter gelegt. Die Erfahrungen sind durch personenbezogene Referenzprojekte des Projektleiters sowie seines Stellvertreters darzustellen (Wichtungsfaktor 1) c) Beschreibung der Zusammensetzung des Planungsteams über die verschiedenen Leistungsphasen hinweg (Wichtungsfaktor 1) d) Darstellung eines Organigramms mit Vertretungsregelungen (Wichtungsfaktor 1) e) Darstellung wie flexibel auf Änderungen des Bauablaufes reagiert werden kann (Wichtungsfaktor 1) f) Nachgewiesene Kenntnisse des Bieters zur Thematik „Nachhaltigkeit“ können über entsprechende Zertifikate oder Referenzprojekte erfolgen (Wichtungsfaktor 1)

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Cur síos: Konzept zur Herangehensweise 50% a) Qualität: Der Bieter hat darzulegen, wie eine qualitativ hochwertige Planungsleistung nach den Vorgaben des Auftraggebers sichergestellt wird. Insbesondere folgende Qualitäten sind zu beachten: Strukturierte Planungsprozesse durch den Einsatz erfahrener Fachplaner zum Beispiel mit Prüf- und Freigabeprozessen; Wegeführung und Gestaltung hinsichtlich der Berücksichtigung von Nutzerfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Sicherheit und gestalterischer Qualität. Zudem werden Ausführungen zur Präsenz vor Ort während der Ausführungsphase erwartet. (Wichtungsfaktor 2) b) Kosten: Der Bieter hat darzulegen, wie eine kostengerechte planerische und bauliche Umsetzung sichergestellt wird. Es werden Ausführungen im Umgang mit Kostenrisiken und Kostenverfolgung erwartet. (Wichtungsfaktor 2) c) Termine: Der Bieter hat darzulegen, wie eine termingerechte planerische und bauliche Umsetzung sichergestellt wird. Dabei soll das Konzept aufzeigen, wie die möglichst rasche planerische Umsetzung der Planung erfolgt, um den vorgesehenen Terminplan einzuhalten (Wichtungsfaktor 2) d) Projektrisiken: Der Bieter hat darzulegen, wie mit Projektrisiken umgegangen wird und diese zielführend für alle am Projekt Beteiligten gelöst werden können (Wichtungsfaktor 1) e) Kommunikation: Der Bieter

hat darzulegen, wie die Kommunikation mit dem Auftraggeber und die Überwachung der bauausführenden Firmen erfolgt. (Wichtungsfaktor 1)

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis
Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://www.subreport.de/E13457764>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://www.subreport.de/E13457764>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun tairiscintí a fháil: 14/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

An tréimhse le linn a gcaithfidh an tairiscint a bheith bailí: 59 Laethanta

Eolas is féidir a fhorlónadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar roinnt doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Nach § 56 Absatz 3 Satz 1 VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, jedoch ausgeschlossen.

Eolas faoi oscailt phoiblí:

Dáta oscailte: 14/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Áit: Stadt Baden-Baden, Rechtsamt / Abteilung Vergabe, Zimmer 500 bis 505, Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden. Eine persönliche Teilnahme der Bieter und Ihrer Bevollmächtigten an der Angebotsöffnung ist nicht zugelassen. Es findet eine 100 % elektronische Angebotsöffnung statt.

Eolas breise: Ende der Bindefrist: 11.09.2026

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea

Sonrascú leictreonach: Éigeantach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

An fhoirm dhlíthiúil nach mór do ghrúpa tairgeoirí ar a mbronntar conradh a ghlacadh: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht idirghabhála: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Hinweis zur Einlegung von Rechtsbehelfen:
Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe Kapellenstraße 17
76131 Karlsruhe Für die Überprüfung, ob öffentliche Auftraggeber bei der Beschaffung von
Waren,- Bau oder Dienstleistungen gegen das dabei einzuhaltende Vergaberecht verstoßen
haben, können bei den sogenannten europaweiten Vergaben die Vergabekammern angerufen
werden. Antragsberechtigt sind ausschließlich Unternehmen, die ein unmittelbares Interesse
am Auftrag haben und geltend machen, durch Vergabeverstöße in ihren Rechten verletzt
worden zu sein. Die Unternehmen erhalten damit die Möglichkeit, ihre subjektiven Rechte in
einem eigens dafür geschaffenen Rechtsweg geltend zu machen. Die Vergabekammern
können bei Vorliegen von Rechtsverletzungen Maßnahmen anordnen, bis hin zur Aufhebung
von Vergabeverfahren, um diese Rechtsverletzungen zu beseitigen. Genaue Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist
nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig,
soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor
Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht
innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs.
2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der
Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage
nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,
vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des
Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Gemäß
§135 Abs. 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche
Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige
Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,
ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem
Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Entsprechend § 135 Abs. 2 GWB kann die
Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im
Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen
Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags,
jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat
der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,
endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach
Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen
Union. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184
GWB wird verwiesen.

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Stadtverwaltung
Baden-Baden Rechtsamt / Abteilung Vergabe

Eagraíocht a sholáthraíonn rochtain as líne ar na doiciméid soláthair: Stadtverwaltung Baden-
Baden Rechtsamt / Abteilung Vergabe

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe:
Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: Stadtverwaltung Baden-Baden
Rechtsamt / Abteilung Vergabe

Eagraíocht a phróiseálann tairiscintí: Stadtverwaltung Baden-Baden Rechtsamt / Abteilung
Vergabe

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Stadtverwaltung Baden-Baden Hochbauamt

Uimhir chlárúcháin: Berichtseinheit-ID 00000780

Seoladh poist: Marktplatz 2

Baile: Baden-Baden

Cód poist: 76530

Foroinn tíre (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabe@baden-baden.de

Teil.: +49 7221 932530

Seoladh idirlín: <https://www.baden-baden.de>

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Uimhir chlárúcháin: 08-A9866-40

Seoladh poist: Kapellenstraße 17

Baile: Karlsruhe

Cód poist: 76131

Foroinn tíre (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabekammer@rpk.bwl.de

Teil.: +49 721 9268730

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe

Eagraíocht idirghabhála

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Stadtverwaltung Baden-Baden Rechtsamt / Abteilung Vergabe

Uimhir chlárúcháin: Berichtseinheit-ID 00000780

Seoladh poist: Marktplatz 2

Baile: Baden-Baden

Cód poist: 76530

Foroinn tíre (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabe@baden-baden.de

Teil.: +49 7221 932530

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

Eagraíocht a sholáthraíonn rochtain as líne ar na doiciméid soláthair

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht

Eagraíocht a phróiseálann tairiscintí

8.1. ORG-0004

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn
Cód poist: 53119
Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Tír: An Ghearmáin
R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Teil.: +49228996100
Róil na heagraíochta seo:
TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: 5556f779-2718-44d1-ad34-f305dabc8f14 - 01
Cineál na foirme: lomaíocht
Cineál an fhógra: Fógra maidir le Conradh nó lamháltas — an gnáthchóras
Fochineál an fhógra: 16
Dáta seolta an fhógra: 12/06/2026 09:03:34 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa
Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis
Uimhir foilseacháin an fhógra: 409598-2026
Uimhir eagráin IO S: 113/2026
Dáta foilsithe: 15/06/2026